

Vernetzungstagung Hochschuldidaktik Abstract Vertiefungsreferat

Dialogische Gesprächsführung im Literaturunterricht: Die SKiLL-Studie

Prof. Dr. Luciano Gasser, PHBern

Gespräche in der Schule folgen häufig einem bekannten Muster: Die Lehrperson stellt eine Frage mit einer erwarteten Antwort, und die Schülerinnen versuchen, diese zu erraten. Dieses Frage-Antwort-Spiel endet meist, sobald die „richtige“ Antwort gefunden ist. Solche monologischen Gesprächsformen sind zwar tief in schulischen und hochschulischen Erfahrungen verankert, aber in Hinblick auf das Lernen der Schülerinnen wenig wirksam.

In meinem Vortrag zeige ich, wie wir in der SKiLL-Studie versucht haben, diese Muster aufzubrechen: Über ein Schuljahr hinweg diskutierten Lehrpersonen mit Kindern der vierten und fünften Klasse literarisch hochwertige Kinderbücher. Dabei lernten sie, eine neue Rolle einzunehmen – weniger als Wissensvermittlerinnen, sondern als moderierende Gesprächspartnerinnen, die die Kontrolle über Inhalt und Verlauf zunehmend an die Kinder übergaben. Die Studie zeigte: Wenn Lehrpersonen dialogische Gesprächsformen ermöglichen, verändert sich nicht nur die Gesprächskultur – auch die Kinder profitieren in ihrer sprachlichen und sozialen Entwicklung. Der Vortrag schliesst mit Überlegungen zu Implikationen für die Lehrpersonenbildung.